

Praktische Tipps zur Berufswahl

Dreitägiges Seminar mit Fachleuten in der Mittelpunktschule Goddelsheim

Lichtenfels-Goddelsheim. Wie geht es nach dem Ende der Schulzeit weiter? Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen H8 und R9 der Mittelpunktschule Goddelsheim ist dies ein zentrales Thema, das sie im vorletzten Schuljahr beschäftigt. Seit einigen Jahren findet daher für diese Jahrgänge an der MPS eine dreitägige Veranstaltung zur Berufsorientierung statt. In sieben Teilseminaren wurden die 69 Schüler zu den Bereichen Berufsfindung, Bewerbungs- und Auswahlverfahren beraten und geschult.

Die Fachlehrer des Bereiches Arbeitslehre Astrid Curtze, Anna Gortzewitz und Nadine Hartwig wurden dabei von Fachleuten aus regionalen Betrieben unterstützt. Berufsberater Stefan Dittmann von der Arbeitsagentur erarbeitete mit den Schülern einen individuellen Berufswahlplan.



Bewerbungstipps gab Ute Weidemann, Abteilung Aus- und Weiterbildung der Waldecker Bank.

Foto: pr

Ein Schwerpunkt des Berufsorientierungsseminars war der Bereich „Azubis berichten“. Marco Rupprath und Leon Jäger, zwei ehemalige Schüler der MPS, berichteten gemein-

sam mit ihrem Ausbilder Stefan Knecht von ihren Erfahrungen. Ein Team der Lebenshilfe – bestehend aus Frank Strotmann, Sabine Klima und Etienne Crüsemann – übte in einem Rollen-

spiel Bewerbungsgespräche mit einzelnen Schülern. Gemeinsam mit den Klassen wurden diese Gespräche analysiert.

Von der Waldecker Bank war Ute Weidemann zu Gast, die mit den Schülern Bewerbungen übte und besprach. Peter Bloch von der Continental AG informierte die Schüler über Schlüsselqualifikationen. Erstmals gab es für die Schüler in diesem Jahr Tipps und Einblicke zum Thema „Onlinebewerbung“. Andreas Schmidt, Ausbilder der Continental AG, konnte diesen Bereich sehr anschaulich und mit vielen Beispielen aus der Praxis vermitteln. Dabei wurde auch über das wichtige Thema der Selbstdarstellung im Internet, etwa bei Facebook, gesprochen.

Zur Nachbereitung wurden informative Plakate angefertigt, die in den Klassenräumen der Schüler ausgestellt werden. (r)